

„In|Die RegionWestfalen: Kompetenzregion für grüne Produktion“

Transformation der fortschreitenden De-Industrialisierung in eine Re-(siliente) Industrialisierung. Entwicklung der Region Westfalen zu einer europaweit sichtbaren „Kompetenzregion für grüne Produktion“.

Handlungserfordernis:



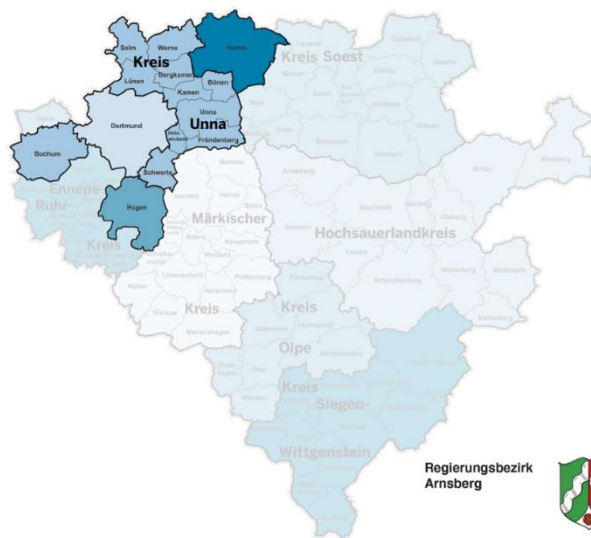
Die mittelständische Produktionswirtschaft ist nach wie vor prägend für unsere Region. Sie bildet das Rückgrat und die Wohlstandgrundlage des Industrielandes NRW. Aber sie ist zunehmendem Druck ausgesetzt. Insbesondere die globale Konkurrenz und die dynamische Klimaentwicklung erfordern erhebliche Anstrengungen hinsichtlich Prozess- und Produktoptimierung, Digitalisierung, Serviceorientierung und natürlich Ressourcen- und Energie-Effizienz. In der Region Westfalen liegen alle Instrumente bereit, um diesen Zukunftsherausforderungen erfolgreich zu begegnen und die mittelständische Produktionswirtschaft nachhaltig fit zu machen und sie wieder zum Innovationstreiber unserer Wissensregion zu machen.

Zielgruppe:



Produzierende Unternehmen, vor allem kleine und mittlere Unternehmen sowie produktionsnahe Dienstleistungen, Start-ups und das Handwerk (Produktionswirtschaft) bilden unsere Zielgruppe.

Regionzuschnitt:



Regierungsbezirk
Arnsberg



Regionale Potenziale:



- Vorhandene Industrie- und Technologiekompetenzen im Bereich „klimaneutrale Produktion“
- Ökonomischen, gesellschaftliche und strukturelle Verflechtungen
- Kompetenzsynergien zwischen den beteiligten Kommunen nutzen
- Potenziale für resiliente Lieferketten, u.a. für systemrelevante Schlüsseltechnologien

Zielsetzungen:



- Globale Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen durch Ressourceneffizienz (Verkehr, Energie, Material, Personal) kreieren
- Schaffung von zukunftsorientierten Arbeitsplätzen durch neue Geschäftsmodelle in den Bereichen der grünen Produktion
- Regionalen Umweltschutz durch die Einsparung klimaschädlicher Ressourcen (Verkehr, Energie, Material) bewahren
- Auf-/ Ausbau resilienter Lieferketten durch regionale Vernetzung von Unternehmen
- Innovationstransfer in Schlüsseltechnologien durch Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Hochschulen
- Entwicklung und Einführung klimafreundlicher Produktionsverfahren und -technologien
- Ausbau und Stärkung der umweltorientierten Gründer-Szene
- Schaffung eines regionalen Innovationsklimas durch „Vermarktung“ von Best-Practices
- Herstellung einer regionalen Transparenz (Wissen wo Wissen entsteht)
- Regionale Identitätsbildung (Schaffung eines „Wir-Gefühls“)
- Imagebildung und Sichtbarkeit als Kompetenzregion
- Bindung von Fach- und Führungskräften durch Aufzeigen von Perspektiven in der Produktionswirtschaft (inkl. Handwerk)
- Transfer von Projektergebnissen und Kompetenzen auf andere Industrieregionen

Formate im Baukastensystem:



„Informieren“, „Coachen“, „Vernetzen“ und „Transfer“

- **Informieren:** Veranstaltungen, Best-Practices, Newsletter, Podcasts, etc.
- **Coachen:** Innovationsberatungen, Unternehmensworkshops, TechnologieScouts, etc.
- **Vernetzen:** Makeathons, Business Speed Datings, Unternehmerreisen, Wirtschaftsforen, etc.
- **Transfer:** Mentoring, Kooperationsveranstaltungen, Leuchtturmprojekte etc.